

# Gruppenmerkblatt

## Flüssige Seifen



Zuletzt aktualisiert am: 26.11.2015

### 1. Produktbeschreibung

Wässrige bis gelartige, Tenside enthaltende Produkte zur Körperreinigung.

### 2. Mögliche Gefahren

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ist das Produkt gemäß den rechtlichen Vorgaben (Artikel 2 der EG-Kosmetik-Richtlinie) sicher und verträglich. Die folgenden Angaben gelten für den versehentlichen Fehlgebrauch bzw. Unfall sowie gegebenenfalls für die gewerbliche Verwendung.

### 3. Zusammensetzung

Maximal 40 % anionische und amphotere Tenside (z. B. Laurylethersulfat), maximal 40 % nichtionische Tenside (z. B. Betaine und Glucosederivate), maximal 20 % Seife (Natrium-, Kalium- oder Triethanolaminseife), maximal 20 % Hautpflegestoffe, rückfettende Substanzen (z. B. PEG-7 Glycerolcocoate), maximal 10 % Feuchthaltemittel (z. B. Glycerin, Propylenglykol oder Sorbit), maximal 5 % viskositätsverändernde Stoffe (z. B. Natriumchlorid, Hydroxycellulosederivate), maximal 5 % weitere Inhaltsstoffe (z. B. Pflanzenextrakte), maximal 5 % Perlglanzmittel (z. B. Glykoldistearate, Glykolstearate), maximal 5 % Konditioniermittel (z. B. kationische Zellulose), maximal 2 % Parfümöle, maximal 2 % Konservierungsstoffe/antibakterielle Stoffe, maximal 0,1 % Farbstoffe, Wasser ad 100%.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Maßnahmen bei

- versehentlichem Kontakt mit den Augen: sofort gründlich mit viel handwarmem Wasser ausspülen; bei verbleibenden Reizungen vorsorglich Augenarzt konsultieren.
- versehentlichem Verschlucken größerer Mengen: kein Erbrechen auslösen. Mundhöhle ausspülen und ca. 1 Glas Wasser trinken. Gegebenenfalls zuständige Giftinformationszentrale oder Arzt konsultieren. Bei Babys/Kleinkindern stets vorsorglich Arzt oder zuständige Giftinformationszentrale konsultieren.
- Beschwerden beim Kontakt von unverdünntem Produkt mit der Haut: sofort mit Wasser abspülen; Hautpflege. Bei länger anhaltenden Hautreizungen Arzt konsultieren.
- Beim Konsultieren eines Arztes bzw. einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

### 5. Maßnahmen bei Bränden

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung; Entsorgung

Bei Verschütten/Auslaufen: Hauptmenge mit Lappen aufnehmen; Rest mit Wasser entfernen. Getränkte Lappen mit Wasser ausspülen oder entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgen.

Verpackungen sollten der Wertstoffsammlung restentleert zugeführt werden, wobei geringe Produktreste eventuell ausgespült werden können. Gefüllte, nicht verwendete Packungen müssen separat entsprechend den Abfallrichtlinien der Gemeinde entsorgt werden.

# Gruppenmerkblatt

## Flüssige Seifen



### **7. Angaben zur Handhabung und Lagerung**

Gegebenenfalls Gebrauchs- bzw. Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Kontakt mit den Augen vermeiden. Bei berufsbedingter häufiger Anwendung des Produktes sowie starker Hautbelastung wird ein vorbeugender Hautschutz sowie die Verwendung von Hautpflegepräparaten empfohlen.

Kühl und trocken lagern (Raumtemperatur).

### **8. Sonstige Angaben**

Siehe Angaben zu Anwendungsbedingungen sowie gegebenenfalls Warnhinweise auf Produkt oder Verpackung.

Zur Beratung im Vergiftungsfall liegen den Giftinformationszentralen weitere Angaben zu den einzelnen Produkten vor. Beim Konsultieren einer Giftinformationszentrale bitte stets Verpackung oder Etikett und ggf. Beipackzettel bereithalten.

*Kontaktdaten der Giftinformationszentralen siehe Anhang.*

# Gruppenmerkblatt

## Flüssige Seifen



### Anhang zum Gruppenmerkblatt Flüssige Seifen:

#### Vergiftungsberatungsstellen in Deutschland

Zuletzt aktualisiert im Januar 2012

##### **Berlin**

Giftnotruf Berlin

Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben (BBGes) – Institut für Toxikologie  
Oranienburger Str. 285

13437 Berlin

Tel.: + 49-30-19240, Fax: + 49-30-30686-799

Email: [mail@giftnotruf.de](mailto:mail@giftnotruf.de)

www: <http://www.giftnotruf.de>

##### **Bonn**

Informationszentrale gegen Vergiftungen

Zentrum für Kinderheilkunde – Universitätsklinikum Bonn

Adenauerallee 119

53113 Bonn

Tel.: + 49-228-19240, Fax: + 49-228-28733278

Email: [gizbn@ukb.uni-bonn.de](mailto:gizbn@ukb.uni-bonn.de)

www: <http://www.giftzentrale-bonn.de>

##### **Erfurt**

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt

und Thüringen (GGIZ)

Nordhäuser Str. 74

99089 Erfurt

Tel.: + 49-361-730730, Fax + 49-361-7307317

Email: [ggiz@ggiz-erfurt.de](mailto:ggiz@ggiz-erfurt.de)

www: <http://www.ggiz-erfurt.de>

##### **Freiburg**

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (VIZ)

Universitätsklinikum Freiburg – Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin

Mathildenstr. 1

79106 Freiburg

Tel.: + 49-761-19240, Fax: + 49-761-27044570

Email: [giftinfo@uniklinik-freiburg.de](mailto:giftinfo@uniklinik-freiburg.de)

www: <http://www.giftberatung.de>

# Gruppenmerkblatt

## Flüssige Seifen



### **Göttingen**

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)

Universitätsmedizin Göttingen – Georg-August-Universität

Robert-Koch-Str. 40

37075 Göttingen

Tel.: + 49-551-19240, Fax: + 49-551-3831881

Email: [giznord@giz-nord.de](mailto:giznord@giz-nord.de)

www: <http://www.giz-nord.de>

### **Homburg**

Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Gebäude 9

66421 Homburg/Saar

Tel.: +49-6841-19240, Fax: +49-6841-1628438

Email: [giftberatung@uniklinikum-saarland.de](mailto:giftberatung@uniklinikum-saarland.de)

www: <http://www.uniklinikum-saarland.de/giftzentrale>

### **Mainz**

Beratungsstelle bei Vergiftungen

II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität

Langenbeckstr. 1

55131 Mainz

Tel.: +49-6131-19240, Fax: +49-6131-176605

Email: [giftinfo@giftinfo.uni-mainz.de](mailto:giftinfo@giftinfo.uni-mainz.de)

www: <http://www.giftinfo.uni-mainz.de>

### **München**

Giftnotruf München

Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik des Klinikums rechts der Isar –

Technische Universität München

Ismaninger Str. 22

81675 München

Tel.: + 49-89-19240, Fax: + 49-89-41402467

Email: [tox@lrz.tum.de](mailto:tox@lrz.tum.de)

www: <http://www.toxinfo.org>

### **Nürnberg**

Giftinformationszentrale Nürnberg, Medizinische Klinik 1, Klinikum Nürnberg

Universität Erlangen-Nürnberg

Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

90419 Nürnberg

Tel.: + 49-911-398 2451, Fax: + 49-911-398 2192

Email: [giftnotruf@klinikum-nuernberg.de](mailto:giftnotruf@klinikum-nuernberg.de)